

CVJM-WORTLABOR

MULTIPLIKATOREN-KURS DURCHGEFÜHRT

CVJM-WORTLABOR ist ein von CVJM Missio e. V. unterstützter, modularer Schulungskurs. Sein Ziel ist es, jungen Menschen ein tieferes Verständnis für Jugend-Evangelisation zu vermitteln und sie auf diese Weise sprach- und handlungsfähiger zu machen.

Auf wiederholte Nachfrage aus den CVJM-Mitgliedsverbänden hatten wir uns entschlossen, CVJM-WORTLABOR in der Runde 2022 im Auftrag des CVJM Deutschland speziell für Multiplikatoren durchzuführen. Zielgruppe für den Kurs waren darum junge Hauptamtliche aus dem Kontext des CVJM, die überlegen, ob sie die Form von CVJM-WORTLABOR in ihrem Umfeld zukünftig eigenständig umsetzen wollen.

So starteten wir im Frühjahr 2022 zu neunt in den Kurs. Der Anfang des Multiplikatoren-Kurses fand Anfang Mai in Cuxhaven am Meer statt und vermittelte uns in eindrücklicher Form, was es bedeutet, dass Jesus seine Jünger beauftragt „Menschenfischer“ zu sein. Das zweite Modul führte uns im Juli zu einer Schafherde im Nordschwarzwald. Wir wanderten mit 400 Schafen, einem Hirten und einem Hütehund über die Höhen des Schwarzwaldes. Uns wurde in einer faszinierenden Weise deutlich, was wir in biblischen Texten über Hirten, über Schafe und den vertrauten Umgang eines Hirten mit seiner Herde lesen. Im Oktober rundete das dritte Modul in Berlin den Kurs ab. Das Treffen mit einer Investigativ-Journalistin hinterließ bei und einen tiefen Eindruck. Die Kunst, eine gute Frage zu stellen, und dass so eine Frage Türen öffnet, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen, wird niemand von uns mehr vergessen.

Wer am Multiplikatoren-Kurs teilnahm, erlebte CVJM-WORTLABOR also nicht auf der Metaebene einer staubtrockenen Schulung, sondern wie ein Teilnehmender in einem ganz normalen WORTLABOR-Kurs. Über die eigene Erfahrung und unsere anschließende Reflektion wurde das Kurssystem und die Grundidee erlebt und vermittelt. Gleichzeitig entstand der Raum für eigene Ideen, Anknüpfungsmöglichkeiten in den Mitgliedsverbänden und einem individuellen Jugendarbeits-Setting.

Dieter Braun
Beisitzer im Vorstand
Karsten Hüttmann
Stiftung Marburger Medien

„Dieser Kurs hat mich selbst geistlich berührt und inspiriert. Ein großartiges Format, um junge Hauptamtliche neu zu motivieren, junge Menschen mit Jesus in Berührung zu bringen.“

Simon Trzeciak
CVJM Baden,
CVJM-Lebenshaus Unteröwisheim

„Für mich war es sehr bereichernd mit der Wortlabor-Crew unterwegs gewesen zu sein. Gemeinsam haben wir durch konkrete Erlebnisse und Begegnungen neue Zugänge zu Bibeltexten und der eigenen Verkündigung geschaffen und feststellen dürfen, dass gute und tiefe Fragen wichtiger sein können als Antworten.“

Petra Lampe
CVJM Ostwerk, Berlin



NOCH KEIN MITGLIED?

Einfach Antrag stellen unter:
www.cvjm-missio.de/mitglied-werden

Wir freuen uns auf ihre/deine Mitgliedschaft.

Jährlicher Beitrag:

100 € für Verdienende
30 € für Nicht-Verdienende.

Vereine und Verbände können gerne Mitglied werden.

Sollten Sie diesen Infobrief zukünftig nicht mehr erhalten wollen, dann schreiben Sie bitte an die genannten Kontaktdaten. Auf diesem Weg können auch Änderungen der Anschrift mitgeteilt werden.

CVJM Missio

CVJM-Missio e. V.
Im Druseltal 8, 34131 Kassel
0561 3087-600
info@cvjm-missio.de
www.cvjm-missio.de

Vetretungsberechtigter Vorstand
Andree Strötter, Katrin Schwolow
Registergericht: Kassel
Registernummer: VR 5443

Bankverbindung
Evangelische Bank
IBAN: DE02 5206 0410 0000 0086 99
BIC: GENODEF1EK1
Steuernummer: 025 250 88058

CVJM Missio



Infobrief des CVJM Missio e. V.
Dezember 2022

cvjm missio

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES CVJM-MISSIO E. V.,

zur wöchentlichen Andacht für Mitarbeitende bei uns im Unternehmen kommen in der Regel immer dieselben Personen. Aber an diesem einen Tag ist es etwas anders. Eine vielbeschäftigte Kollegin, die vor lauter Arbeit und Terminen nie die Zeit hatte, nimmt heute mir gegenüber Platz. Nach der Andacht fühlt sie sich wie ausgewechselt, gestärkt und erfüllt. Die Termine wurden nicht weniger, aber der Tag verlief positiver und sie sprach den ganzen Tag von dieser Andacht, wie gut es ihr tat.

Diese Aussage war für mich ein wertvolles Signal. Wie wichtig ist die Zeit mit Gott und was bewirken diese Worte! Und was passiert, wenn die Routine mal wegfällt. Wie zutreffend ist das Psalmwort, das genau diese Situation beschreibt: „Wie ein Hirsch lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele, o Gott, nach dir! Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: Wann werde ich kommen und vor Gottes Angesicht erscheinen?“ (Ps 42,2-3)

Die Mitarbeiterin hatte nach dieser Zurüstung gelehzt. Solche Zeiten der Gegenwart Gottes sind für uns Menschen wichtig. Die Worte einer Andacht lassen Gottes Angesicht erscheinen. Aus diesem Grund ist es so wichtig und so gut, dass wir Christinnen und Christen anderen ganz alltäglich das Wort Gottes mitteilen. Denn dadurch schenken wir Lebenskraft und eine Zukunft. Denn dadurch wird Gott

erlebbar und greifbar. Wir als CVJM-Missio e.V. möchten Menschen fördern und Projekte ermöglichen, damit Gottes Wort weitergetragen wird und seine Botschaft lebendig wird in Wort und Tat.

Mit großer Freude präsentieren wir auch in diesem Jahr wieder den Freundesbrief des CVJM-Missio e.V. Als Verein möchten wir auch weiterhin als Ermöglicher unterwegs sein. Beispiele dazu stellen wir auf den folgenden Seiten vor. So berichten wir von unserem Klausurwochenende und wie der CVJM Schlesische Oberlausitz mit viel Gottvertrauen und der finanziellen Unterstützung des CVJM-Missio e.V. eine neue Evangelisten-Stelle geschaffen hat. Auch Wortlabor als Schulung für Multiplikatoren war ein wichtiges Thema im vergangenen Jahr.

Damit wir auch weiterhin die evangelistische Arbeit im CVJM fördern können, sind wir auf deine Hilfe angewiesen. Wir sind dankbar für die intensive Unterstützung, die wir bis heute bekommen durften. Und wir freuen uns auch auf deine zukünftige Mithilfe, damit wir neue Ideen, Projekte und vor allem Menschen fördern und unterstützen können. Wir möchten Menschen im Alltag mit Gottes Wort erreichen.

Andree Strötter,
Vorsitzender

BERICHT VON DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 10. Oktober 2022 erneut in virtueller Runde statt.

Dieter Braun richtete in einer Andacht den Blick auf das Suchen und Finden. Er erzählte von einer eindrücklichen Begegnung mit einer Investigativ-Journalistin beim letzten Wortlabor-Modul in Berlin und vom Gott der Hoffnung (Röm. 15,13), der die Macht hat, in das Leben von Menschen hineinzusprechen und hineinzuwirken.

In seinem Bericht über die Vorstandsarbeit erzählte Andree Strötter von den Vorstandssitzungen und der Vorstandsklausur im Februar dieses Jahres. In der Klausurtagung kam der Vorstand zu der Entscheidung, die Teilfinanzierung aufgrund der aktuell unbesetzten Stelle „Jugendevangelisierung“ beim CVJM-Deutschland für das Jahr 2022 auszusetzen. Den Vorstand erreichte zudem die Information, dass der CVJM-Schlesische Oberlausitz einen Jugendevangelisten anstellen möchte, jedoch die Finanzierung hierfür nicht gesichert ist. Der Vorstand beschloss, eine Anschubfinanzierung von 12.000 € als Zuschuss zu gewähren. Auch die Teilnehmenden von Worttransport Bayern erhielten einen Zuschuss zum Teilnehmerbeitrag von insgesamt 1.192 €.

Anschließend nahm Dieter Braun uns hinein in die tiefgreifenden Erfahrungen und Erlebnisse der vergangenen drei Wortlabor-Module.

Der Jahresabschluss 2021 wurde mit einem negativen finanziellen Ergebnis von 14.536,89 € vorgestellt. Die Entnahme und somit Auflösung der Rücklagen wurde mit einem Betrag von 11.893,01 € zusammen mit dem konsolidierten Ergebnis von 2.643,66 € beschlossen.

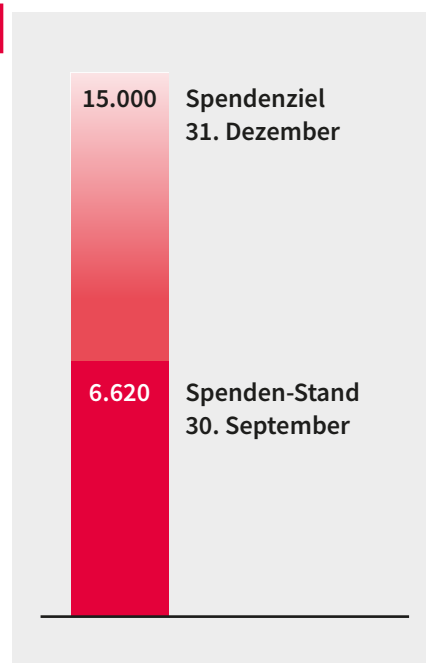
Aufgrund des Rückgangs der Spendeneinnahmen fand ein Austausch über die Gewinnung weiterer Spenderinnen und Spender sowie die Motivierung zur Erhöhung des Spendenbeitrages statt

Der Haushalt 2023 wurde mit einem negativen Ergebnis von 21.300 € beschlossen. Auch in 2023 ist die Förderung des Projektes Wortlabor geplant. Die Mitfinanzierung der Stelle Jugendevangelisierung im CVJM Deutschland ist mit 35.000 € im Haushalt angesetzt, die Umsetzung hängt jedoch von einer Besetzung der Stelle ab. Die Förderung für Teilnehmende an Projekten der CVJM-Vereine und Landesverbände ist weiterhin im Haushalt fest verankert. (Förderanträge können unter: <https://www.cvvm-missio.de/website/de/foerderantrag> gestellt werden.)

Durch die Berichte wurde den Mitgliedern in eindrücklicher Weise deutlich, wie wichtig und gewinnbringend die Unterstützung und Förderung des CVJM-Missio e.V. für die teilnehmenden jungen Menschen ist. Wir danken daher allen Mitgliedern und Freunden von ganzem Herzen für alle Gebete und

Matthias Büchle,
Beisitzer im Vorstand

den in Zukunft auch CVJM-Projekte und CVJM-Landesverbände finanziell unterstützen, die direkt in Stellen für Jugendevangelistinnen und Jugendevangelisten investieren. So ermöglichen wir, dass Stellen neu geschaffen oder wiederbesetzt werden können, wie zum Beispiel im CVJM Schlesische Oberlausitz.



finanzielle Unterstützung. Durch Eure Unterstützung wurde aus der Suche ein Finden und aus mancher Hoffnungslosigkeit ein Segen.

Diese Förderung ist auch weiterhin nur möglich, wenn wir Eure Unterstützung erhalten. Wir freuen uns über jeden Euro, denn er ist gewinnbringend angelegt. Sehr gerne dürfen Interessierte (auch Landesverbände) Mitglied im CVJM-Missio e.V. werden und uns dadurch unterstützen (www.cvvm-missio.de/website/mitglied-werden). Aktuell zählen wir 33 persönliche und 3 CVJM-Landesverbände sowie den CVJM-Gesamtverband als Mitglieder.

Sibylle Maier,
Schatzmeisterin

DER CVJM-MISSIO E. V. IST EIN ERMÖGLICHER

In den vergangenen Jahren haben wir mit den Spenden für den CVJM-Missio e.V. vor allem einzelne Personen für eine Teilnahme an Fortbildungen für evangelistische Verkündigung unterstützt. Mit Beginn von Wortlabor, sozusagen dem „Eigengewächs“ unseres Vereins, haben wir dieses Projekt finanziell gefördert. Bei unserer diesjährigen Vorstandsklausur war es uns wichtig, unsere Förderrichtlinien neu zu überdenken. Wir wer-

Kerstin Penner
Evangelisches Jugendwerk, Ditzingen
Ich war schon vor 5 Jahren als Studierende an der CVJM-Hochschule beim ersten Wortlabor Kurs dabei. Was ich damals erlebt habe, hatte aus heutiger Sicht wesentlichen Anteil daran, dass ich heute als Jugendreferentin arbeite

WARUM DIE BERUFUNG EINES JUGENDEVANGELISTEN IN DER SCHLESISCHEN OBERLAUSITZ?

Fast fünf Jahre war die Stelle des Jugendevangelisten im CVJM Schlesische Oberlausitz unbesetzt. Immer wieder traten uns Leute liebevoll auf die Füße, dass die Stelle doch wiederbesetzt werden müsse. Auch das hat das Feuer für Evangelisation und die Notwendigkeit dieser Aufgabe erhalten. Seit dem 01.09.2022 ist Fabian Schmitz als Jugendevangelist bei uns angestellt.

Evangelisten haben einen wichtigen Platz im Reich Gottes. Wir vergleichen diese speziellen Aufgaben im CVJM mit „Speerspitzen“, die dafür sorgen, dass bestimmte Bereiche und Aufgaben im Alltag nicht untergehen und vergessen werden. Evangelisten erinnern an diesen Auftrag und stoßen zu Neuem an, wo sich Altes etabliert hat. Die Evangelisation passt oft nicht in den typischen öffentlich-förderfähigen Bereich, so dass dafür oft das Geld nicht da ist.

Wir machen die Erfahrung, dass Gott sich um die Finanzen und alles andere drum herum kümmert, wenn wir in seinem Namen die Wege gehen und das Abenteuer starten, das er uns zeigt.

Wir dürfen uns nicht mit den zurückgehenden Zahlen in den Gemeinden und CVJM's abgeben. Dafür steigt die Zahl der Menschen um uns herum, die nichts von Jesus wissen. Das muss uns wehtun, berühren und bewegen. Wir kön-

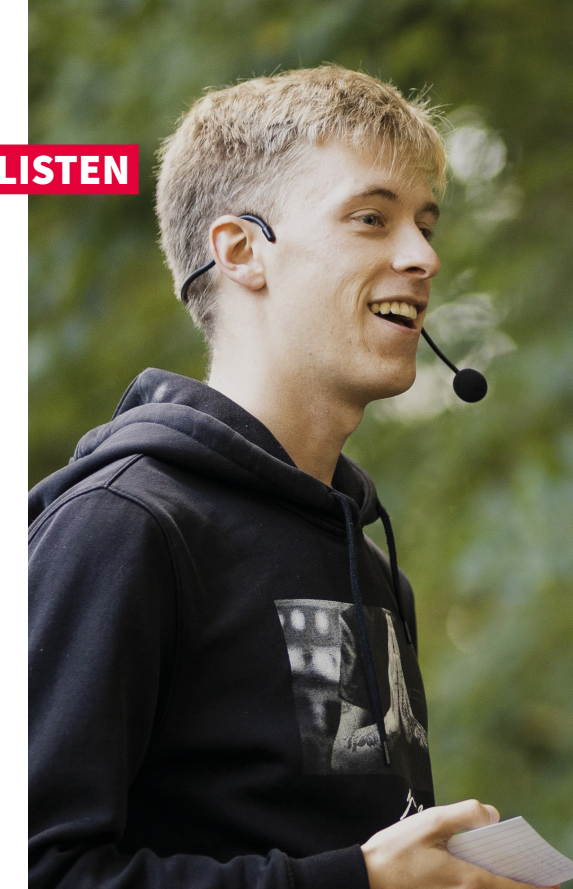
nen die Bekehrungen nicht produzieren, aber wir können dem Heiligen Geist den Raum öffnen und Räume schaffen, in die Nichtchristen gerne hineingehen.

Der Evangelist ist eine wichtige Person, um diesem Problem auf die „Pelle zu rücken“, der müde und resignierte Mitarbeitende ermutigt, mit innovativen Ideen vorangeht und selber das lebt, was er predigt.

Es gibt eine Menge Gründe, die dafürsprechen, Evangelisten zu berufen (und anzustellen). Danke dem Missio e.V., dass ihr uns in diesem Abenteuer unterstützt und ermutigt.

Jetzt stellt Fabian Schmitz sich und seine Aufgaben selber vor:

Ich bin Fabian Schmitz, 24 Jahre alt. Eigentlich war es immer mein Traum, Programmierer zu werden und ich hatte mir das fest vorgenommen. Aber dann ist mir irgendwie Gott dazwischengekommen. Ich hatte schon ein Jahr lang Informatik studiert, als ich Mitarbeiter auf einer Freizeit mit 60 Jugendlichen in Dänemark war. Und die ganze Freizeit habe ich gemerkt: Die Jugendlichen liegen mir am Herzen. Ich will ihnen von Jesus erzählen. Also bin ich drei Jahre für eine Ausbildung an die Evangelistenschule „Johanneum“ in Wuppertal gegangen.



Hier habe ich viele Arbeitsbereiche kennengelernt und Formen gesehen und mit der Zeit habe ich immer stärker gemerkt, dass mein Herz für Evangelisation brennt.

Wichtig ist mir, dass ich nicht nur selber evangelisieren will, sondern Jugendlichen und jungen Erwachsenen helfen möchte, dass sie selber von Jesus erzählen können. Ich wünsche mir, dass sie selber ihren Freunden erzählen, was die gute Nachricht von Jesus ist. Spannend wird für mich, dass ich als Berufsanfänger komme und sofort eine Stelle habe, in der ich mit vielen Hauptamtlichen zusammenarbeite, die sehr viel mehr Erfahrung haben als ich.

Besonders freue ich mich darauf, dass ich die Chance habe, bei „inAKTION – Christen am Bärwalder See“ arbeiten zu können. Es ist mein Aufgabenbereich in den Sommermonaten. Dort kann ich Menschen erreichen, die sich vielleicht nie von uns hätten einladen lassen. Aber am See kann ich zu diesen Menschen gehen und es wie Paulus machen. Der ist auch dort hingegangen, wo die Menschen sowieso sind und hat dort mit ihnen über Jesus gesprochen.

Waldemar Buttler, Leitender Referent
CVJM Schlesische Oberlausitz

Fabian Schmitz,
Jugendevangelist

